

Fachbereich Altertumswissenschaften an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Tenure Track Position

„Judaistik“

Assistenzprofessur §99 (5) UG 2002

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Eine **Tenure Track Position an der Universität Salzburg** bietet eine **transparente Entwicklungsperspektive hin zu einer Assoziierten Professur** in strategischen Schwerpunktfeldern der Universität. Die Tenure Track Phase umfasst klar definierte Entwicklungsziele und Zwischenevaluationen auf Basis von individuell zu vereinbarenden Qualifizierungszielen.

Eine **Assistenzprofessur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung.** Assistenzprofessor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third Mission Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Aufgabenbereiche

- Erfüllung gesondert zu vereinbarenden, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzulegenden Zeitraums;
- selbständige Lehre im Bereich Judaistik/Jüdische Kulturgeschichte im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels 8 Semesterwochenstunden);
- eigenständige Forschung im Bereich Jüdische Studien/Judaistik;
- Mitarbeit in der Lehr- und Forschungsorganisation des Fachbereichs Altertumswissenschaften und des [Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte](#);
- aktive Beteiligung an transdisziplinärer Zusammenarbeit mit verwandten Fächern, z.B. der Religious Studies, Geschichte, der Mediävistik, der klassischen und der modernen Philologien.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Doktorat (PhD) in einem der folgenden Fächer: Judaistik, Jüdische Studien oder andere Fächer mit starkem Bezug zu Themen jüdischer Kulturen und Literaturen;
- sehr gute Hebräischkenntnisse (inklusive modernem Hebräisch);
- zumindest teilweise publizierte Dissertationsschrift;
- nachgewiesene Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung in Themen der jüdischen Kulturgeschichte;

- Erfahrung in der Drittmittelinwerbung;
- nachgewiesene pädagogische und fachdidaktische Eignung;
- erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit, nach Möglichkeit im Ausland;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Forschungsexpertise im Bereich der Kultur und Religionsgeschichte des antiken Judentums mit Fokus auf die rabbinische Periode und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart;
- Erfahrung in akademischer Selbstverwaltung;
- Erfahrung in Koordination und akademischem Wissenschaftsmanagement;
- nationale und internationale Vernetzung;
- Erfahrung in Third Mission / Wissensvermittlung in die Öffentlichkeit;
- Erfahrung in interdisziplinären Projekten (incl. *Digital Humanities*).

Gewünschte persönliche Eigenschaften

- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, hohes Engagement.

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Bewerbungsformular** (Download [hier](#))
- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission, insbesondere geplante Vorhaben für Qualifizierungsvereinbarung;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste;**
- **Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse** (M.A.- und Promotionszeugnis).

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_12_995

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der [Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Hearing

Die für die Stelle am besten geeigneten Bewerber*innen werden zu einem universitätsöffentlichen Hearing eingeladen. Dabei findet nach einem Fachvortrag zum geplanten Forschungsschwerpunkt (20 Minuten) und einer Lehrprobe zu einem vorgegebenen Thema (10 Minuten) eine nicht öffentliche Aussprache mit der Besetzungskommission statt.

Geplanter Hearingtermin: nach Bekanntgabe

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt im ersten Schritt als Assistenzprofessor*in befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (5) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt aktuell € 5.014,30 brutto (14× jährlich). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis als assoziierte*r Professor*in entfristet Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt aktuell € 6.389,50 brutto (14× jährlich).

Kontakt

Auskünfte werden gerne durch Ap. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margot Anglmayer-Geelhaar unter margot.anglmayer-geelhaar@plus.ac.at gegeben.

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).